

GdP-Kreisgruppe Hochsauerlandkreis traf Innenminister Dr. Fritz Behrens

GdP-Kreisgruppe beteiligte sich an Podiumsdiskussion, anschließend übergaben GdP-Vorstandsmitglieder an IM Dr. Behrens ein Forderungsschreiben



Bildzeile: GdP-Vertreter Stefan Didam (li.), Innenminister Dr. Behrens, (2.v.li.), Ralf Bittner, SPD-OV Arnsberg (Mitte), stellv. Landrat u. Lehrer Eckhard Scholz, (2 v.re.) und Bewährungshelfer Rolf Hilje (re.) bei der Podiumsdiskussion in Arnsberg

Arnsberg, 22.05.2002

Podiumsdiskussion der Arnsberger SPD zum Thema "Innere Sicherheit" mit Innenminister Dr. Fritz Behrens. Die Diskussion drehte sich vor allem um die Jugendkriminalität, insbesondere um Gewalt an Schulen, die Prävention und Ursachen der Jugendkriminalität. Von Seiten der GdP Kreisgruppe wurden u.a. die knappen Personalressourcen angesprochen. Im Anschluss am die Diskussion übergaben Mitglieder unserer Kreisgruppe an IM Dr. Behrens ein mehrseitiges Schreiben in dem die besonderen Anforderungen und Probleme der Polizei im ländlichen Raum aufgezeigt werden (siehe Bild unten). Die GdP-Kreisgruppe Hochsauerlandkreis fordert deshalb: Die Kreispolizeibehörde Meschede soll, wegen der im Schreiben angeführten Besonderheiten, mehr Personal erhalten als dies in der BKV 2002 ausgewiesen wurde!

Das Forderungsschreiben kann über das Feedback - Formular angefordert werden!



Bildzeile: IM Dr. Behrens (Mitte) zusammen mit den GdP-Vertretern Stefan Didam (li.) und Ralf Bittner -GdP-Kreisgruppenvorsitzender- (re.)

Gewerkschaft der Polizei KG Hochsauerlandkreis